

<p><b>V 15</b></p> <p><b>sīgnum,-ī n.:</b> das Zeichen, das Schild  <b>tollĕre (tollō, sustulī, sublātum):</b>  hochheben, hochhalten; aufheben  <b>„Libertās, aequālītās, frāternitās!“</b>  „Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit!“</p>	<p><b>V 14</b></p> <p><b>bibĕre (bibō, bibī):</b> trinken  <b>pōculum:</b> der Becher [→ <i>der Pokal</i>]  <b>pōcillum:</b> ein kleiner Becher, die Tasse  <b>prō sit!</b> Es möge nützen! [→ „<i>Prost!</i>“]</p>	<p><b>V 13</b></p> <p><b>liber, librī m.:</b> das Buch  <b>lĕgĕre (legō, lĕgī, lĕctum):</b> lesen  <b>habĕre (habeō, habuī, habitum):</b>  haben, halten, besitzen  <b>tenĕre (teneō, tenuī, tentum):</b> halten</p>	<p><b>V 3</b></p> <p><b>ōvum,-ī n.:</b> das Ei  <b>pullus,-ī m.:</b> das Hühnchen, das Küken  <b>ex īre (exeō, exiī, exitum):</b>  herausgehen, hinausgehen;  verlassen</p>	<p><b>V 2</b></p> <p><b>per turbātus:</b> verwirrt, durcheinander  <b>af flictus:</b> niedergeschmettert,  ~ groggy, fertig  <b>vīno lentus:</b> betrunken, trunksüchtig  <b>stĕlla,-ae f.:</b> der Stern [vgl. <i>inter stellar</i>]</p>	<p><b>V 1</b></p> <p><b>dormīre:</b> schlafen  <b>dormitum īre:</b> schlafen gehen  <b>cubitum īre:</b> ins Bett gehen  <b>somnium,-ī n.:</b> der Traum,  das Traumbild</p>
<p>Signum tollens pro iuribus hominum demonstrat.  <i>Er hält ein Schild hoch und demonstriert für die Menschenrechte.</i></p>	<p>Coffeam e pocillo (porcellano) bibit.  <i>Sie tinkt Kaffee aus einer (Porzellan)Tasse.</i>  Utinam ei prosit!  <i>Hoffentlich bekommt es ihr gut!</i></p>	<p>Conspicillum/vitra ocularia gerit/gestat.  <i>Er trägt eine Brille.</i>  Prudens est, cum multos libros legerit.  <i>Er ist klug, weil er viele Bücher gelesen hat.</i></p>	<p>Pullus parvulus laetus ex ovo exit.  <i>Ein kleines Küken schlüpft fröhlich aus dem Ei.</i>  Mundum cum gaudio salutat.  <i>Freudig begrüßt es die Welt.</i></p>	<p>Valde afflicus vel etiam vinolentus est.  <i>Er ist ziemlich groggy oder auch besoffen.</i>  „Stellas ante oculos“ conspicit.  <i>Er sieht „Sterne vor Augen“.</i></p>	<p>Pileum dormitorium gerit / gestat.  <i>Er trägt eine Schlafmütze.</i>  Dormitum/cubitum iturus est.  <i>Er ist gerade dabei, schlafen zu gehen / ins Bett zu gehen.</i></p>
<p><b>V 18</b></p> <p><b>exāmen,-inis n.:</b> die Prüfung  <b>probā tiō,-ōnis f.:</b> die Prüfung, die Musterung  <b>errāre:</b> irren, umherirren; sich irren, einen Fehler begehen</p>	<p><b>V 17</b></p> <p><b>pecūnia:</b> das Geld, das Vermögen  <b>dīvitiae,-ārum f. Pl.:</b> der Reichtum  <b>os tendĕre (ostendō, ostendī, ostentum):</b> entgegenstrecken, zeigen  [→ <i>ostentativ</i> (betont auffällig)]</p>	<p><b>V 16</b></p> <p><b>rādĕre (rādō, rāsī, rāsum):</b> kratzen, abreiben [→ <i>radieren; rasieren</i>]  <b>tondĕre (tondeō, totondī, tōnsum):</b>  scheren, schneiden  <b>barba,-ae f.:</b> der Bart</p>	<p><b>V 6</b></p> <p><b>lassus:</b> müde, matt, erschöpft  → <b>lassi tūdō,-inis f.:</b> die Mattigkeit  <b>(dĕ)fessus:</b> müde, erschöpft  <b>(dĕ)fatīgātus:</b> völlig erschöpft  → <b>fatīgā tiō,-ōnis f.:</b> die Erschöpfung</p>	<p><b>V 5</b></p> <p><b>vīnum,-ī n.:</b> der Wein  → <b>vīno lentus:</b> betrunken  <b>pōtāre:</b> (viel) trinken, saufen  → <b>pōtā tor,-ōris m.:</b> der Säufer  <b>lingua,-ae f.:</b> die Zunge [→ <i>der Leguan</i>]</p>	<p><b>V 4</b></p> <p><b>rĕx, rĕgis m.:</b> der König  <b>corōna,-ae f.:</b> die Krone, der Kranz  <b>scĕptrum,-ī n.:</b> das Zepter, der Herrscherstab  <b>ruber, rubra, rubrum:</b> rot [→ <i>der Rubin</i>]</p>
<p>Dolendum est! Probatus non est.  Schade! Er ist durchgefallen / hat nicht bestanden (~ ist nicht anerkannt worden).  Probatione nimium erravit.  <i>Er hat in der Prüfung zu viele Fehler gemacht.</i></p>	<p>Laetus aliis divitias suas ostendit.  <i>Fröhlich zeigt er anderen seinen Reichtum.</i>  Fortasse pecuniam ludendo peperit.  <i>Vielleicht hat er das Geld beim Spielen (durch Glücksspiel) gewonnen.</i></p>	<p>Tonsoriō/Novaculā se radit.  <i>Er rasiert sich mit einem Rasiermesser.</i>  Fortasse etiam barbam tondet.  <i>Vielleicht schert er sich auch den Bart.</i></p>	<p>Defessus defatigatusque dormire cupit.  Ermüdet und erschöpft (<i>ziemlich erschöpft</i>) möchte er &lt;endlich/nur noch&gt; schlafen.  Ore aperto diu oscitat.  <i>Er gähnt ausgiebig mit offenem Mund.</i></p>	<p>Potator lagonam vini tollit.  <i>Der Säufer hebt eine Flasche Wein.</i>  Lingua eius ex ore dependet.  <i>Die Zunge hängt ihm aus dem Mund.</i></p>	<p>Rex coronam auream gerit/gestat.  <i>Der König trägt eine goldene Krone.</i>  Sceptrum rubrum manu tenet.  <i>In der Hand hält er ein rotes Zepter.</i></p>
<p><b>V 21</b></p> <p><b>pila,-ae f.:</b> der Ball [→ die „<i>Pille</i>“]  <b>ludĕre (ludō, lūsī, lūsum):</b> spielen  <b>rotāre:</b> etwas/sich im Kreis herumdrehen [→ die <i>Rotation</i> (Drehbewegung)]  <b>digitus,-ī m.:</b> der Finger</p>	<p><b>V 20</b></p> <p><b>laxāre:</b> lockern, lösen, beruhigen  <b>sĕ relaxāre / relaxārī:</b>  sich entspannen  <b>meditārī:</b> nachdenken, sinnieren  <b>tranquillus:</b> ruhig, gelassen</p>	<p><b>V 19</b></p> <p><b>lassus:</b> müde, matt, erschöpft  <b>fessus / dĕfessus:</b> müde, erschöpft  <b>fatīgātus / dĕfatīgātus:</b> völlig erschöpft  <b>lingua,-ae f.:</b> die Zunge</p>	<p><b>V 9</b></p> <p><b>aeger, aegra, aegrum:</b> krank, leidend  → <b>aegrōtus:</b> erkrankt, krank  <b>morbō labōrāre:</b> an einer Krankheit leiden  <b>pustula,-ae f.:</b> die Pustel, der Pickel</p>	<p><b>V 8</b></p> <p><b>carmen,-inis n.:</b> das Lied, das Gedicht  <b>audīre:</b> hören  <b>canĕre (canō, cecinī, cantātum):</b> singen  <b>cantāre:</b> singen, vorsingen  <b>(carmen) vōce referre:</b> mitsingen</p>	<p><b>V 7</b></p> <p><b>dōnum,-ī n.:</b> das Geschenk  → <b>dōnāre:</b> schenken  <b>in volvĕre (involvō, involvī, involūtum):</b> einwickeln, ~ einpacken  <b>prae bĕre:</b> darreichen, schenken</p>
<p>Pila ludit.  <i>Er spielt mit einem Ball.</i>  Pilam summo digito rotat.  <i>Er lässt den Ball auf der Fingerspitze kreisen.</i></p>	<p>Plane relaxatus meditat.  <i>Völlig entspannt meditiert er.</i>  Tranquillitatem animi assecutus est.  <i>Er hat &lt;den Zustand der&gt; Seelenruhe erreicht.</i></p>	<p>Defatigatus est.  <i>Er ist völlig erschöpft.</i>  Lingua eius ex ore dependet.  <i>Die Zunge hängt ihm aus dem Mund.</i></p>	<p>a) Aegrotus est et febrī laborat.  <i>Er ist krank und hat Fieber.</i>  b) Ante speculum pustulas inspicit et digitis pus ex pustulis exprimit.  <i>Vor dem Spiegel untersucht er seine Pusteln und drückt den Eiter mit den Fingern aus.</i></p>	<p>Conchas auditorias gerit/gestat.  <i>Er trägt Kopfhörer.</i>  Musicam audit et carmen voce refert.  <i>Er hört Musik und singt das Lied mit.</i></p>	<p>Magno cum gaudio donum decoriter involutum (pulchre ornatum) alicui praebet.  <i>Mit großer Freude überreicht er irgendjemandem ein schön verpacktes Geschenk.</i></p>
<p><b>V 24</b></p> <p><b>musca,-ae f.:</b> die Fliege  <b>vestis,-is f.:</b> das Kleid, die Kleidung  → <b>vestīre:</b> (be)kleiden, anziehen  <b>in spicĕre (inspiciō, inspexī, inspectum):</b>  anschauen, mustern, inspizieren  [→ <i>der Inspektor, die Inspektion</i>]</p>	<p><b>V 23</b></p> <p><b>dīēs nātālis m.:</b> der Geburtstag  <b>celebrāre:</b> feiern [→ <i>celebrieren</i>]  <b>cereus,-ī m.:</b> die (Wachs)kerze  <b>ex stinguĕre (exstinguō, exstīnxī, exstīnctum):</b> auslöschen, ~ auspusten</p>	<p><b>V 22</b></p> <p><b>paenitĕre (paeniteō, paenitūi):</b>  bereuen, missbilligen  → <b>paenitet mĕ</b> [c. Gen.]: ich bereue  <b>frōns, frontis f.:</b> die Stirn [→ <i>frontal</i>]  <b>pulsāre:</b> heftig / wiederholt schlagen</p>	<p><b>V 12</b></p> <p><b>faber, fabrī m.:</b> der Handwerker [→ <i>fabrizieren; die Fabrik</i>]  <b>īn strū mentum,-ī n.:</b> das Werkzeug  <b>tollĕre (tollō, sustulī, sublātum):</b>  aufheben, hochheben, emporheben  <b>mōnstāre:</b> zeigen</p>	<p><b>V 11</b></p> <p><b>pluvia,-ae f.:</b> der Regen, der Regenguss  <b>pluit:</b> es regnet  <b>imber,-bris m.:</b> der Platzregen, das Unwetter  <b>exāmināre:</b> prüfen, abwägen  <b>temptāre:</b> prüfen, untersuchen</p>	<p><b>V 10</b></p> <p><b>capsula,-ae f.:</b> die Schachtel [→ <i>Kapsel</i>]  <b>cista,-ae f.:</b> die Kiste  <b>aper īre (aperiō, aperuī, apertum):</b>  aufmachen, öffnen, aufdecken  <b>ē mergĕre (ēmergō, ēmersī, ēmersum):</b>  auftauchen, zum Vorschein kommen</p>
<p>„Musca“ vestitus speciem suam in speculo inspicit.  <i>Er trägt eine „Fliege“ (ist mit einer Fliege bekleidet) und betrachtet/überprüft sein Aussehen im Spiegel.</i></p>	<p>Diem natalem celebrat et cereos flando exstinguere temptat. – Difficile est!  Er feiert seinen Geburtstag und versucht die Kerzen auszuspusten. – Das ist gar nicht so leicht (~ ziemlich schwierig).</p>	<p>Paenitet eum alicuius facti.  <i>Er bereut irgendeine Tat.</i>  Dextra frontem pulsat.  <i>Mit der Hand schlägt er sich an die Stirn.</i></p>	<p>Faber est; instrumentum suum tollit, ut alius faber id videre possit.  <i>Er ist Handwerker und hebt sein Werkzeug hoch, damit ein anderer Handwerker es sehen kann.</i></p>	<p>Umbrellam gerit/gestat, quod pluit.  <i>Weil es regnet, trägt er einen Regenschirm.</i>  Manu temptat, num adhuc pluat.  <i>Mit der Hand prüft er, ob es noch regnet.</i></p>	<p>E capsula aperta emergit, subridet, „Salve!“ dicit.  <i>Er kommt aus einer geöffneten Schachtel hervor, lächelt und sagt „Hallo!“.</i></p>